

»Unglaubliche Fortschritte durch alternative Heilverfahren«.

Der Mann strahlt so viel Ruhe und positive Energie aus, dass man ein Stündchen seiner Zeit eigentlich auf Rezept bekommen müsste. Zur eigenen Entspannung sozusagen. Dabei hat Steffen Lohrer als Unternehmensberater und Wirtschaftsingenieur beruflich einen Weg eingeschlagen, der jede Menge Arbeit und Stress mit sich bringt.

Früher, so erzählt er im Gespräch mit der Rhein-Neckar-Zeitung, hatte er eine 60- bis 70-Stunden-Woche. Heute arbeite er anders, gut strukturiert und organisiert, und er »fließe mehr mit dem Leben«. Ein schöner Gedanke, der bei dem gebürtigen Weinheimer zur Praxis wurde. Ein Zitat der österreichischen Schriftstellerin Marie von Ebner-Eschenbach gefällt dem 47-Jährigen besonders gut: »*Man muss sein Glück teilen, um es zu multiplizieren.*« Das Zitat spiegelt sein Lebensmotto wider und seine Empathie für andere Menschen.

Um jene zu unterstützen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, beschloss Steffen Lohrer schon im Jahr 2004, bei erfolgreichen Projektabschlüssen seiner Firma Steinbeis Mergers & Acquisitions mit bis zu zehn Prozent der Erträge aus Dankbarkeit anderen Menschen zu helfen.

Schlafsäcke für Heidelbergs Obdachlose waren darunter oder ein Zuschuss für den Bau eines Kindergartens für behinderte Kinder in Mannheim. Hilfen für Krankenhaus- und Schulbauten in Indien, Patenschaften und die Gründung von zwei Trust-Banken für Mikrokredite in Ghana. Auch der Weg zur Gründung der »Steffen Lohrer Stiftung für ganzheitliche Medizin« war folgerichtig und konsequent. Groß geworden in einer Weinheimer Unternehmerfamilie stieg er nach dem Wirtschaftsingenieurstudium mit Vertiefung Elektrotechnik in die väterliche Firma für Sicherheitstechnik ein. Was es heißt, hinzulangen, sich anzustrengen, wusste Steffen Lohrer genau. Firmentransaktionen reizten ihn, und er machte sich im Jahr 2000 selbstständig, gründete vier Jahre später die Steinbeis Mergers & Acquisitions GmbH, mit der er andere mittel-



Ponytreff September 2009.

ständige Betriebe bei Firmenzukäufen und -verkäufen beriet oder die Unternehmensnachfolge regelte.

Seit seinem 30. Lebensjahr, so schildert er, stand oben auf seiner Agenda das eigene persönliche Wachstum. Verschiedene Philosophien inspirierten ihn, spirituelle Meister und Lehrer bereicherten sein Leben. »*Es geht darum, in innerem Frieden und Gelassenheit auf äußere Einflüsse zu reagieren, um auch schwierige Situationen zu meistern.*« Das Problem sei meistens nicht die Situation, die passiere, sondern die innere Einstellung dazu.

Das, was er selbst lernte, gibt er als Personalcoach für inneren Frieden, Erfolg, Gesundheit und auch als Therapeut für buddhistische Psychotherapie weiter, wobei eine wichtige Komponente die energetische Heilung eines Menschen ist. Mit seiner Stiftung fördert Steffen Lohrer heute ganzheitliche Therapien: Gerade im Bereich Gesundheit seien durch alternative Heilverfahren in Sommercamps mit jeweils etwa zehn chronisch schwer erkrankten Kindern unglaubliche Fortschritte erzielt worden.

Als Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung »Auswege« war er bei diesen Sommercamps dabei. Er berichtet von mehreren Komplettheilungen, u. a. ein Fall von Epilepsie. Vielen kranken Kindern und Erwachsenen könne durch komplementäre Therapieformen geholfen werden, worauf ermutigende Erfahrungsberichte von Therapeuten und Betroffenen, ärztliche Falldokumentationen und wissenschaftliche Studien hindeuteten. Doch häufig fehle es Betroffenen und Angehörigen an Informationen, an qualitativ guten Kontakten und finanziellen Mitteln, diese Chancen wahrzunehmen. Aus- und Weiterbildung für Therapeuten, bedauert Steffen Lohrer, würden noch in den Kinderschuhen stecken. Es stehe leider wenig Geld für umfassende, wissenschaftliche Studien zur Verfügung. Seit vergangem Jahr realisierte seine Stiftung neben der Unterstützung der Sommercamps auch die Anschaffung von Musikinstrumenten sowie von zwei Therapie-Reitpferden für den Annahof in Mannheim und für St. Thomas e. V. in Heidelberg, um geistig und körperlich behinderte Menschen zu aktivieren und zu therapieren. Das

neueste Projekt fördert »Homöopathie in Aktion«, bei dem homöopathische Unterstützung für Flüchtlinge und Harz IV-Empfänger gewährleistet wird. Fünfstellige Beträge stehen jährlich für Projekte zur Verfügung, wobei sie zur Satzungsphilosophie, der Förderung ganzheitlicher Medizin und persönlichem Wachstum, passen müssen.

Steffen Lohrer
Gründer
Steffen Lohrer Stiftung
Albert-Ueberle-Str.34
69120 Heidelberg
Telefon: +49 (0)6221 91469-80
Telefax: +49 (0)6221 91469-88
www.steffen-lohrer-stiftung.de
info@steffen-lohrer-stiftung.de



Patienten und Angehörige 2012.